

514022-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Arzneimittel – 61. Generika-Ausschreibung

OJ S 141/2026 24/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: spectrumK GmbH

E-Mail: generika-ausschreibung@spectrumk.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 61. Generika-Ausschreibung

Beschreibung: Abschluss von Arzneimittelrabattverträgen nach § 130a Abs. 8 SGB V

Kennung des Verfahrens: e8cd0053-9105-4738-bf43-fdff01480ed1

Interne Kennung: spectrumK-2026-0028_61-GA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10249

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zugriff auf die Vergabeunterlagen: Auf der Vergabeplattform stehen dem Bieter alle notwendigen Unterlagen in elektronischer Form und das für die Angebotserstellung erforderliche Bietercockpit nach vorheriger Anmeldung und nach Freigabe durch die Vergabestelle zur Verfügung. spectrumK schließt als Gesundheitsdienstleister für Krankenkassen im Namen und im Auftrag der nachfolgenden Krankenkassen Vereinbarungen über die Gewährung von Rabatten von pharmazeutischen Unternehmen nach § 130a Absatz 8 SGB V: BKK B. Braun Aesculap BKK Deutsche Bank AG BKK EUREGIO BKK EVM BKK EWE BKK exklusiv BKK Herkules BKK Linde BKK MAHLE BKK Miele Mobil Krankenkasse BKK PFAFF BKK Pfalz BKK PwC BKK ProVita BKK Public BKK Rieker • Ricosta • Weisser BKK Salzgitter BKK Scheufelen BKK Technoform BKK VDN BKK VerbundPlus BKK Werra-Meissner BKK WIRTSCHAFT & FINANZEN BKK Würth zf bkk BKK24 Bosch BKK Continentale BKK Debeka BKK energie-BKK EY BKK KARL MAYER Betriebskrankenkasse mhplus BKK mkk- meine krankenkasse Novitas BKK Pronova BKK R+V BKK Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau TUI BKK WMF Betriebskrankenkasse Die Prüfung und

Wertung der Angebote erfolgen unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen sowie der in den Vergabeunterlagen und der Bekanntmachung getroffenen Vorgaben. Es gelten die Ausschlussgründe des § 57 VgV sowie die Vorgabe, dass ein Bieter für das Fachlos nur ein Hauptangebot abgeben darf.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 44

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 44

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachlos 1001 - A03AA04 - Mebeverin

Beschreibung: Mebeverin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot

über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachlos 1002 - A04AA05 - Palonosetron

Beschreibung: Palonosetron; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die

Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Fachlos 1003 - A06AD11 - Lactulose

Beschreibung: Lactulose; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das

Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der

geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Fachlos 1004 - A07EC02 - Mesalazin

Beschreibung: Mesalazin; 2 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Fachlos 1005 - B01AC06 - Acetylsalicylsäure

Beschreibung: Acetylsalicylsäure; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: Deutschland
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt
Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Fachlos 1006 - B01AF01 - Rivaroxaban

Beschreibung: Rivaroxaban; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte

unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Fachlos 1007 - C01EB17 - Ivabradin

Beschreibung: Ivabradin; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1

AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Fachlos 1008 - C09CA04 - Irbesartan

Beschreibung: Irbesartan; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Fachlos 1009 - C09DB07 - Candesartan und Amlodipin

Beschreibung: Amlodipin, Candesartan; 2 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und

finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Fachlos 1010 - C10AX09 - Ezetimib

Beschreibung: Ezetimib; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0010

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die

Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine

Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Fachlos 1011 - C10BA06 - Rosuvastatin und Ezetimib

Beschreibung: Ezetimib, Rosuvastatin; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0011

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei

Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den

Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die

Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Fachlos 1012 - D01AE14 - Ciclopirox

Beschreibung: Ciclopirox; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0012

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Fachlos 1013 - D07AA02 - Hydrocortison

Beschreibung: Hydrocortison; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0013

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb

von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die

Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Fachlos 1014 - G03AA07 - Levonorgestrel und Ethinylestradiol

Beschreibung: Ethinylestradiol, Levonorgestrel; 3 Zuschlüsse

Interne Kennung: LOT-0014

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 21 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die

Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Fachlos 1015 - G03AA07 - Levonorgestrel und Ethinylestradiol

Beschreibung: Ethinylestradiol, Levonorgestrel; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0015

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 21 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die

Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die

Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Fachlos 1016 - G03AA09 - Desogestrel und Ethinylestradiol

Beschreibung: Desogestrel, Ethinylestradiol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0016

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu

unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Fachlos 1017 - G03AA09 - Desogestrel und Ethinylestradiol

Beschreibung: Desogestrel, Ethinylestradiol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0017

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung

vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Fachlos 1018 - G04BE03 - Sildenafil

Beschreibung: Sildenafil; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0018

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben-

die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente.

Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0019

Titel: Fachlos 1019 - G04CA52 - Tamsulosin und Dutasterid

Beschreibung: Dutasterid, Tamsulosin; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0019

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0020

Titel: Fachlos 1020 - H02AB09 - Hydrocortison

Beschreibung: Hydrocortison; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0020

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: Deutschland
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt
Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0021

Titel: Fachlos 1021 - H03BB01 - Carbimazol

Beschreibung: Carbimazol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0021

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte

unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0022

Titel: Fachlos 1022 - J05AG01 - Nevirapin

Beschreibung: Nevirapin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0022

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1

AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0023

Titel: Fachlos 1023 - J05AR02 - Lamivudin und Abacavir

Beschreibung: Abacavir, Lamivudin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0023

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0024

Titel: Fachlos 1024 - J05AR03 - Tenofoviridisoproxil und Emtricitabin

Beschreibung: Emtricitabin, Tenofovir disoproxil; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und

finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0025

Titel: Fachlos 1025 - L01EB02 - Erlotinib

Beschreibung: Erlotinib; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die

Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine

Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0026

Titel: Fachlos 1026 - L01EX09 - Nintedanib

Beschreibung: Nintedanib; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei

Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den

Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die

Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0027

Titel: Fachlos 1027 - L01EX09 - Nintedanib

Beschreibung: Nintedanib; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0028

Titel: Fachlos 1028 - L02BA03 - Fulvestrant

Beschreibung: Fulvestrant; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0028

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb

von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die

Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0029

Titel: Fachlos 1029 - M01AC06 - Meloxicam

Beschreibung: Meloxicam; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0029

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die

Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0030

Titel: Fachlos 1030 - M01AH01 - Celecoxib

Beschreibung: Celecoxib; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0030

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die

Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die

Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0031

Titel: Fachlos 1031 - N03AD01 - Ethosuximid

Beschreibung: Ethosuximid; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0031

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu

unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0032

Titel: Fachlos 1032 - N03AX03 - Sultiam

Beschreibung: Sultiam; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0032

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung

vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0033

Titel: Fachlos 1033 - N06AF04 - Tranylcypromin

Beschreibung: Tranylcypromin; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0033

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben-

die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente.

Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0034

Titel: Fachlos 1034 - N06AX05 - Trazodon

Beschreibung: Trazodon; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0034

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0035

Titel: Fachlos 1035 - N06BA12 - Lisdexamfetamin

Beschreibung: Dexamfetamin; 2 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0035

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: Deutschland
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt
Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0036

Titel: Fachlos 1036 - N07CA52 - Cinnarizin, Kombinationen

Beschreibung: Cinnarizin, Dimenhydrinat; 2 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0036

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte

unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0037

Titel: Fachlos 1037 - R01AD05 - Budesonid

Beschreibung: Budesonid; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0037

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1

AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0038

Titel: Fachlos 1038 - R01AD58 - Fluticason, Kombinationen

Beschreibung: Azelastin, Fluticason 17-propionat; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0038

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0039

Titel: Fachlos 1039 - R03AK06 - Salmeterol und Fluticason

Beschreibung: Fluticason 17-propionat, Salmeterol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0039

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und

finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0040

Titel: Fachlos 1040 - R03AK06 - Salmeterol und Fluticason

Beschreibung: Fluticason 17-propionat, Salmeterol; 3 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0040

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die

Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine

Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0041

Titel: Fachlos 1041 - R03BB04 - Tiotropiumbromid

Beschreibung: Tiotropium-Kation; 2 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0041

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

(vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei

Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den

Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die

Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0042

Titel: Fachlos 1042 - R05CB01 - Acetylcystein

Beschreibung: Acetylcystein; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0042

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0043

Titel: Fachlos 1043 - S01ED51 - Timolol, Kombinationen

Beschreibung: Bimatoprost, Timolol; 2 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0043

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 15 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb

von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die

Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0044

Titel: Fachlos 1044 - S01ED51 - Timolol, Kombinationen

Beschreibung: Bimatoprost, Timolol; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0044

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 15 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegGan), b) Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die

Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben- die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift- und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Lieferpflicht gilt gemäß der in den Vergabeunterlagen enthaltenden Musterrabattvereinbarung nicht im Falle höherer Gewalt. Die Beweislast für einen Zusammenhang einer Lieferunfähigkeit aufgrund höherer Gewalt liegt bei dem pharmazeutischen Unternehmen. Dieser Zusammenhang ist gegenüber spectrumK mit geeigneten Unterlagen nachzuweisen. Als geeignete Unterlagen gelten öffentlich/ amtlich /behördlich ausgestellte Bescheinigungen oder nach Art und Inhalt gleichwertige Dokumente. Als nicht geeignet gelten Eigenerklärungen des pharmazeutischen Unternehmers. Kann der geforderte Nachweis erbracht werden, werden für den Zeitraum der "höheren Gewalt" keine Vertragsstrafen und/oder Schadensersatzansprüche gegenüber dem pharmazeutischen Unternehmen geltend gemacht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1- 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: spectrumK GmbH

Registrierungsnummer: 591103701

Postanschrift: Otto-Ostrowski-Straße 5

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10249

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle spectrumK

E-Mail: generika-ausschreibung@spectrumk.de

Telefon: +49 305869450

Internetadresse: <http://www.spectrumk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-9499-0

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1ec94fda-aa37-4a8c-b452-bdcaba6663b1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 15:30:47 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 514022-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026